

April 2007, Zürcher Oberländer & Tages Anzeiger

Text der Pressemitteilung

Brigitte Rohrbach tritt als Parteipräsidentin zurück

(sp). 14 Jahre lang hatte Brigitte Rohrbach die Wetziker Sozialdemokraten angeführt, länger als alle ihre Vorgängerinnen und Vorgänger, soweit die Erinnerung reicht. An der letzten Generalversammlung trat sie nun, wie vor einem Jahr angekündigt, zurück. Die zahlreich erschienenen Mitglieder dankten ihr mit lang anhaltendem Applaus für ihr «Vollblutengagement». Sie hat sich identifiziert mit der Partei, sie ist nach innen und aussen zur Identifikationsfigur geworden. Sie betonte, dass sie diese Arbeit gerne gemacht hat, dass sie die Freiheiten, die dieses nicht an amtliche Vorschriften gebundenen Amtes gerne zu einer phantasievollen Politik genutzt habe.

Rückblick

Aber nicht **sie** will den Kurs der Partei bestimmt haben – Einzelpersonen hätten darin keine Macht, meinte sie – sondern die Aktiven, die Arbeitsgruppen, z.B. jene für Planung und Umwelt, die mit Gleichgesinnten in Wetzikon immer wieder neue Vorstösse gewagt und manchmal auch gewonnen habe. Ein Jubiläumsfest (100 Jahre SP Wetzikon), Neujahrs-*Apéros* und Sonntags-Brunch hätten dafür gesorgt, dass die Freude an der Politik nicht in Routine-Sitzungen unterging. Und immer wieder die Diskussion um das Gemeindeparlament. Ein Ärgernis sei ihr, dass sich Wetzikon so hartnäckig dagegen wehre, eine Stadt zu sein. Es werde zwar wild drauf los gebaut, im Widum, im Scheller-Areal und im Zentrum bei der Kirche, Hauptsache die Kasse stimmt. Aber, so fragt sie sich, entsteht damit auch eine Stadt? Ist der Gemeinderat fähig und in der Lage, diese Entwicklung so zu führen, dass mit dieser emsigen Bautätigkeit der öffentliche Raum so gestaltet wird, dass Wetzikon zu einer Stadt mit mehr Lebensqualität zusammen wachsen kann? Zweifel seien angebracht.

Neuer Vorstand

Aus dem Vorstand trat neben Brigitte Rohrbach auch Bigi Obrist zurück. Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Wanda Fenice, Daniela Oriet,

Samuel Heuberger, Doris Huwiler, Pascal Bassu, Wanda Fenice und Daniela Oriet wurden zu Ko-Präsidentinnen gewählt. Sie sind seit einem Jahr aktiv im Vorstand tätig und erklärten, sie freuten sich darauf, mit frischen Ideen alte und neue Mitglieder anzusprechen.

Kuba - ein Reisebericht

Zum Abschluss der Generalversammlung demonstrierten Christian und Brigitte Rohrbach ihr filmisches und erzählerisches Können: aus einer mehrmonatigen Reise durch Südamerika stellten sie die Etappe in Kuba vor, mit hinreissenden Bildern und Rhythmen, mit originellen Kommentaren und scharfen Beobachtungen.